

DIE MITTEL- ALTERLICHE KIRCHE

VON
MICHAEL BORGOLTE

R. OLDENBOURG VERIAG
MÜNCHEN 1992

Inhalt

Vorwort des Verfassers1
----------------------------------	----

/I. Enzyklopädischer Überblick

A. Grundlagen

1. Mission und Bistumsorganisation	3
<L Könige, Fürsten und Ratsobrigkeiten in der	
•* Leitung der Kirche	18
3. Klerus und Laien	33

B. Lebenskreise der Kirche

1. Bischöfe und Domkapitel	38
2. Regularkanoniker und Kollegiatstifte	47
3. Das kirchliche Leben auf dem Lande und in der Stadt	51

//II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung

A. Grundprobleme

1. Kirchengeschichte im Spannungsfeld von Glauben und Wissenschaft	61
2. Verfassungs- und sozialgeschichtliche Zugänge zur deutschen Kirchengeschichte des Mittelalters	66
3. Universalkirche und Partikularkirchen	70

B. Tendenzen der Forschung

1. Der institutionelle Rahmen	
1.1 Mission und Bistumsorganisation	76
1.2 Königtum, Fürstentümer und Kirche	80
1.3 Papsttum und Synoden	87
1.4 Archidiakonate, Dekanate, Pfarreien und Eigenkirchen	95
2. Die soziale Wirklichkeit	
2.1 Bischof und Domkapitel	102

2.2 Regularkanoniker und Kollegiatstifte	108
2.3 Niederklerus und Laien in Stadt und Land	113
2.4 Caritas und Stiftungswesen	119
 <i>///. Quellen und Literatur</i>	
Abkürzungen	123
A. <i>Quellensammlungen und Regesten</i>	123
B. <i>Literatur</i>	
1. Allgemeines zur Kirchengeschichte	125
2. Handbücher, Lexika, übergreifende Darstellungen zur Kirchengeschichte	126
3. Bistumsgeschichten und Bischofsbiographien	128
4. Mission und Bistumsorganisation	129
5. Königtum und Episkopat	132
6. Landesherrliches Kirchenregiment und geistliche Fürstentümer im Spätmittelalter	136
7. Zum Verhältnis von Papsttum und deutscher Kirche	137
8. Bischof, Domkapitel und Partikularsynoden	138
9. Regularkanoniker und Kollegiatstifte	139
10. Der Landklerus	141
11. Klerus und Bürgerschaft	143
12. Bruderschaften, Caritas und Stiftungswesen	144
 <i>Register</i>	
1. Personen	147
2. Orte	151
3. Sachen	154
Themen und Autoren	157